

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 14 S
ganzjährig 26 S
außerhalb Wiens
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.
Fernsprecher:
A-23-500 und A-28-500
Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 79.

Mittwoch 2. Oktober 1929.

Jahrgang XXXVIII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderat: Öffentliche und vertrauliche Sitzung vom 27. September. — Finanzausschuß vom 2. September. — Ausschuß für technische Angelegenheiten vom 11. September. — Baubewegung vom 28. September bis 1. Oktober. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Adolf Ignaz und Julie Marzellina Mautner von Markhof-Stiftungen für Wiener Waisenkinder.

Gemeinderat. Beschlussprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 27. September 1929, 5 Uhr nachmittags.

Vorsitzende: W. Hof und G. Hofbauer.

1. G. Schleifer ist beurlaubt. Die G. Bermann, Broczyner, Ellend, Groß, Gschladt, Nachnebel, Dr. Neubauer und Weigl sind entschuldigt.

2 bis 10. Die Anträge zu den Postnummern der Tagesordnung 1 bis 5 und 9 bis 12 werden ohne Verhandlung auf Grund des § 23 der Stadtverfassung angenommen.

Berichterstatter G. Bermann:

2. P. Z. 3029, P. 1. In Abänderung des genehmigten Generalregulierungs- und Generalbaulinienplanes werden gemäß § 105 der Bauordnung für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. In der Dornbacher Straße, der Frimmelgasse, der Promenadegasse und der Anergasse im 17. Bezirke sind an den im Plane des Stadtbauamtes, M. Abt. 54, 3912/29, durch grüne Färbung angegebenen Stellen Vorgärten in der im Plane angegebenen Tiefe herzustellen, als solche dauernd zu erhalten und gegen die Verkehrsflächen mit gefälligen, die freie Durchsicht nicht behindernden Gittern abzuschließen.

2. Die Baulinie der Dornbacher Straße wird in der Strecke zwischen der Güpferlingstraße und der gegenüber den Häusern Dornbacher Straße 14 und 16 in diese einmündenden Quergasse nach der im selben Plane rot gezogenen Linie unter Zugrundelegung einer Breite von 23,5 m abgeändert.

3. In der vorgenannten Strecke ist die Dornbacher Straße nach den in dem Plane violett eingezeichneten Querprofilen auszugestalten.

4. Als endgültige Straßenhöhen haben die im Plane blau eingeschriebenen Maßzahlen zu gelten.

3. P. Z. 3028, P. 2. In Ergänzung des genehmigten Generalregulierungs- und Generalbaulinienplanes werden gemäß § 105 der Bauordnung für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Für das von der Kahlenberger Straße, dem Dennweg, der verlängerten Croicagasse und dem Beethovengang umschlossene Gebiet des 19. Bezirkes werden die in den Plänen des Stadtbauamtes, M. Abt. 54, 2384 aus 1929, rot gezogenen und geschrafften Linien als Baulinien neu bestimmt und die in denselben Plänen schwarz

gezogenen und gelb durchkreuzten Linien als Baulinien aufgelassen.

2. Hinter den Baulinien sind an den in den Plänen bezeichneten Stellen Vorgärten von der dort eingeschriebenen Mindesttiefe anzulegen, als solche dauernd zu erhalten und gegen die Verkehrsflächen mit gefälligen, die freie Durchsicht freilassenden Gittern abzuschließen.

3. Die Verbauung hat auf den Baublöcken 1 bis 4 mit einzelnstehenden oder zu zweien gekuppelten Wohnhäusern zu erfolgen, die außer einem bewohnbaren Erdgeschoß nicht mehr als ein Stockwerk enthalten. Gekuppelte Bauten müssen derart aneinanderschließen, daß von außen sichtbar bleibende Feuermauerteile tunlichst vermieden werden. Innerhalb des Baublodes 4 ist die Schaffung selbständiger, nur vom Beethovengang aus zugänglicher Baustellen sowie die Herstellung von Ausfahrten gegen denselben unzulässig.

4. Als endgültige Straßenhöhen haben die in den Plänen blau eingeschriebenen und unterstrichenen Höhenziffern zu gelten.

5. Der Dennweg, die verlängerte Croicagasse und die Gassen 1, 2 und 3 sind nach den in der Planbeilage 3 eingetragenen Querschnitten auszugestalten.

4. P. Z. 3029, P. 3. In Abänderung des genehmigten Generalregulierungs- und Generalbaulinienplanes werden gemäß § 105 der Bauordnung für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Für den Teil der Sieveringer Straße im 19. Bezirke, zwischen den Liegenschaften Dr.-Nr. 177 bis 197, werden die in den Plänen des Stadtbauamtes, M. Abt. 54, 2850/29, rot gezogenen und geschrafften Linien als Baulinien der Sieveringer Straße bestimmt und demgemäß die in denselben Plänen schwarz gezogenen und gelb durchkreuzten Linien als Baulinien aufgelassen.

2. Hinter den Baulinien sind an den in den Plänen bezeichneten Stellen Vorgärten anzulegen, als solche dauernd zu erhalten und gegen die Sieveringer Straße mit gefälligen, die freie Durchsicht nicht behindernden Gittern abzuschließen.

5. P. Z. 3030, P. 4. In teilweiser Ergänzung, beziehungsweise Abänderung des Generalregulierungs- und Generalbaulinienplanes werden gemäß § 105 der Bauordnung für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Als neue Baulinien für das Gebiet zwischen der Grinzinger Straße, der Huleschgasse und der Haubenbiglgasse im 19. Bezirke werden die im Plane der M. Abt. 54, Z. 3687/29, rot eingezeichneten und geschrafften Linien genehmigt; demgemäß werden die im Plane schwarz ein-

gezeichneten und gelb durchkreuzten Linien als Baulinien aufgelassen. Als Baulinien für den in der Verlängerung der Fürjanggasse gelegenen 6 m breiten Fußweg, der als Fahrstraße nicht benützt werden darf, werden die im Plane rot eingezeichneten und mit den Buchstaben m n und o p bezeichneten Linien genehmigt.

2. Hinter den Baulinien sind die im Plane durch grüne Lasierung hervorgehobenen Grundstreifen unverbaut zu belassen, als Vorgärten auszugestalten und gegen die Verkehrsflächen mit einer gefälligen, den Durchblick nicht behindernden Abfriedung abzuschließen.

3. Als Straßenhöhen werden die im Plane blau eingeschriebenen Höhenziffern genehmigt.

4. Die mit Gemeinderatsbeschluss vom 5. Juli 1907, P. Z. 6302/07, festgesetzten Verbauungsbestimmungen bleiben auch weiterhin aufrecht.

5. Am Fußweg 1 dürfen keine Baustellen geschaffen werden, die nicht auch entweder von der Wallmodengasse oder der Straße 1 aus zugänglich sind.

Berichterstatter GR. Dr. Aline Furtmüller:

6. P. Z. 3031, P. 5. Die Baubewilligung für die anlässlich der Aufstellung einer Quecksilberdampfgleichrichtergruppe vorzunehmenden baulichen Herstellungen und Abänderungen in dem Gebäude des Unterwerkes der städtischen Elektrizitätswerke 1. Neubadgasse Nr. 6, Einl.-Z. 783 des Grundbuchs Innere Stadt, wird gemäß § 105 der Bauordnung für Wien unter den in der Bauverhandlungsschrift des Magistrates gestellten Bedingungen erteilt.

Berichterstatter GR. Hieß:

7. P. Z. 3041, P. 9. Für den Ausbau des städtischen Krankenhauses in St. Pölten wird ein einmaliger Kostenbeitrag von 600 S bewilligt.

8. P. Z. 3042, P. 10. Für das Komitee für die Restaurierung der Gedächtniskirche auf dem Rahlenberg wird eine Subvention von 1000 S bewilligt.

Berichterstatter GR. Thaller:

9. P. Z. 3039, P. 1. Für den Verein der Freunde französischer Studien in Wien wird eine Subvention von 1000 S bewilligt.

10. P. Z. 3040, P. 12. Für den Verein zur Unterstützung der Lesehallen des Bezirks-Elternverbandes XX wird eine Subvention von 1500 S bewilligt.

11. Zu Vertrauenspersonen für die Gemeindefrommission zur Bildung der Geschworenen- und Schöffensliste für das Jahr 1930 werden die GR. Abele, Bartisjal, Fuchs und Linder, ferner Dr. Gustav Scheu sowie die GR. Preyer und Dr. Wagner gewählt. Zu Ersatzmitgliedern werden die GR. Herstein, Groß, Gschladt und Hörmayer gewählt.

12. Zum Delegierten in den Schulausschuß der fachlichen Fortbildungsschule für Gas- und Wasserleitungsinstallateure wird Vizedirektor der städtischen Gaswerke Ing. Hans Günther, zum Ersatzmann Karl Bäd, Monteur, 5. Grüngasse 26, gewählt.

Berichterstatter GR. Hellmann:

13. P. Z. 3026, P. 6. Für die Errichtung einer Benzinpumpe im 2. Bezirke, Prater, Lusthausrondeau, werden die Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. Z. 472, hinsichtlich des Bauverbotes außer Kraft gesetzt.

(Redner: GR. Hörmayer.)

Berichterstatter WB. Emmerring:

14. P. Z. 3004, P. 7. Der Bericht über den in der Gemeinderatsitzung vom 13. September 1929 eingebrachten Antrag (Nr. 13) der GR. Daffinger und Kollegen betref-

send die Straßenbahnunfälle wird zur Kenntnis genommen.

(Redner: Direktor Ing. Spängler, die GR. Daffinger, Ing. Schelz und Kummelhardt.)

Berichterstatter GR. Speiser:

15. P. Z. 3033, P. 8. 1. Die aktiven Angestellten des Magistrates und des Kontrollamtes, soferne sie der allgemeinen Dienstordnung unterstehen oder in ständiger Eigenschaft verwendet und nach einer Stufe des mit Gemeinderatsbeschluss vom 9. März 1928, P. Z. 777/28, festgesetzten Gehaltschemas entlohnt werden, sowie die dem Gesetze vom 27. Juni 1923, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 72, unterstehenden Lehrpersonen erhalten je am 1. Juni und 1. Dezember jedes Jahres eine Sonderzahlung im jeweiligen Ausmaße eines Monatsbezuges.

Voraussetzung für die Flüssigmachung obiger Sonderzahlungen ist, daß der Angestellte am Fälligkeitstage sich im aktiven Dienstverhältnisse befindet und mindestens drei Monate ununterbrochen im Gemeindedienste gestanden ist.

Unter dem Monatsbezug wird der am Fälligkeitstage gebührende Monatsgehalt, bei den Lehrpersonen unter Berücksichtigung allfälliger nach § 60 des Lehrerdienstgesetzes gebührender und allfälliger, auszeichnungswelche verliehener Zulagen verstanden.

Angestellte, denen auf Grund der bestehenden Vorschriften im Erkrankungsfalle am Fälligkeitstage kein oder ein gekürzter Bezug gebührt, erhalten obige Sonderzahlungen in voller Höhe, wenn sie sich im ungekündigten Dienstverhältnisse befinden.

Die Sonderzahlungen sind mit 90 vom Hundert dem Abzuge von Pensionsbeiträgen mit den aus § 63 der allgemeinen Dienstordnung sich ergebenden Hundertsätzen zu unterziehen.

2. Die Pensionsparteien und Quieszenten obiger Kategorien erhalten im Sinne des Gemeinderatsbeschlusses vom 7. April 1922, P. Z. 3999, Abschnitt III, D, Punkt 2, zu den gleichen Terminen die Sonderzahlung im jeweiligen Ausmaße des ihnen am Fälligkeitstage ausschließlich allfälliger Familienzulagen gebührenden monatlichen Ruhe-, beziehungsweise Versorgungsgenusses.

3. Der Gemeinderatsausschuß I wird ermächtigt, für die nicht unter Punkt 1 fallenden Angestellten, soferne ihr Dienstverhältnis nicht durch kollektive Arbeitsverträge geregelt ist, unter Bedachtnahme auf die im Punkte 1 enthaltenen Bestimmungen gleiche Sonderzahlungen zu bewilligen.

4. Die Maßnahmen unter Punkt 1 und 2 treten mit 1. Dezember 1929 in Wirksamkeit. Mit dem gleichen Tage werden die Bestimmungen der Punkte 2 und 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 24. Jänner 1927, P. Z. 6247/26, außer Kraft gesetzt.

(Redner: Die GR. Stöger, Marie Schlöfinger und Höppeler. — Während des Berichtes übernimmt GR. Hofbauer den Vorsitz.)

Folgender Antrag der GR. Marie Schlöfinger wird vom Vorsitzenden der geschäftsordnungsmäßigen Behandlung zugewiesen:

„Den katholischen Religionslehrern mit Remunerationen (Katecheten nach lit. b und c) wird eine im Ausmaße eines 14. Monatsgehaltes prozentuell entsprechende Erhöhung ihrer Remuneration bewilligt.“

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 7 Uhr 50 Minuten abends.)

Beschlußprotokoll

der vertraulichen Sitzung vom 27. September 1929.

Vorsitzender: GR. Hofbauer.

Berichterstatter GR. Thaller:

P. Z. 3086, P. 1. Für den akademischen Maler H. Eduard Ameseder wird eine vierteljährlich im vorhinein zahlbare Ehrenpension von monatlich 100 S ab 1. September 1929 bewilligt.



SELBSTTÄTIGE FEUERMELDER

ENTDECKEN JEDES FEUER IM ENTSTEHEN
UND MELDEN SOFORT DEN BRANDORT.

SIEMENS & HALSKE, AKTIENGESELLSCHAFT
Technisches Büro: WIEN, VII. BEZIRK, NEUSTIFTGASSE NR. 72

2403

Finanzausschuß.

Bericht

über die Sitzung vom 2. September 1929.

Vorsitzende: Die GRe. Broczhner und Hieß.

Amtsf. StR.: Breitner.

Anwesende: BB. Emmerling und die GRe. Angermayer, Groß, Kunschak, Schafranek, Weigl, Wimmer und Zimmerl; ferner Sen.R. Dr. Urban, die Ob.Mag.R. Dr. Mah und Dr. Neumayer, Mag.Sekr. Dr. Dulehla, Rechn.Ob.Rev. Cervený, Ob.BauR. Baumann, Rechn.AmtsDior. Knobloch, Kontr.AmtsDior. Müllner und die Kontr.AmtsRe. Biegler und Riederich.

Entschuldigt: Die GRe. Binder, Blum, Dr. Neubauer, Thaller und Uebelhör.

Schriftführer: Mag.R. Dr. Leppa.

Vorsitzender GRe. Broczhner eröffnet die Sitzung. Beginn der Sitzung um ¼5 Uhr.

Der Magistratsantrag zu nachfolgendem Geschäftsstück wird genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Breitner:

(Z. 203, M.Abt. 4, Mi. 277.) 10. periodischer Bericht aus 1929 über genehmigte Zuschußkredite.

Der Magistratsantrag zu nachfolgendem Geschäftsstück wird genehmigt:

Berichterstatter Ob.Mag.R. Dr. Neumayer:

(Z. 202, M.Abt. 4, St.A. 143.) Zuschußkredit für 1929 zur Ausgabeabrubrik 201/3 „Vergütung an die Bundesverwaltung für die Bemessung und Einhebung der Zuschläge zu Bundesgebühren“ im Betrage von 53.000 S.

Schluß der Sitzung um ¼5 Uhr.

Ausschuß

für technische Angelegenheiten.

Bericht

über die Sitzung vom 11. September 1929.

Vorsitzender: GR. Schmid.

Amtsf. StR.: Richter.

Anwesende: Die GRe. Böhm, Dirifamer, Ellend, Hofbauer, Jenschik, Nowak und Schneider; ferner die Sen.Re. Ing. Duker, Ing. Friedl und Ing. Fuchs, Ob.StadtbauR. Ing. Kocmanek und StadtbauR. Ing. Westphal.

Entschuldigt: Die GRe. Erban und Jser.

Schriftführer: Vertw.Sekr. Marconi.

GR. Schmid eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GR. Hofbauer:

(Z. 401, M.Abt. 33, 1976.) Die Errichtung einer öffentlichen Gartenanlage auf der Anlandung im Donaukanale nächst der Wienflusmündung wird mit dem materiell bedeckten Kostenverfordernisse von 125.000 S genehmigt. Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß durch die Mehrkosten anlässlich dieser Arbeit der Anlaß für 1929 der Kreditpost 2 „Gärtnerische Ausgestaltung der Wienflusmündung in den Donaukanal“ der „Investitionen und Inventaranschaffungen“ des Sondervoranschlages Nr. 32 „Gartenwesen“ (Ausgabeabrubrik 508/2) um 15.000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 125.000 S beträgt. Das Mehrerfordernis selbst findet in Minderausgaben auf Kreditpost 2 „Bau der neuen Augartenbrücke über den Donaukanal, 1./2. Bezirk“ (erste Baurate) der „Investitionen“ des Sondervoranschlages Nr. 38 „Brücken- und Wasserbauten“ (Ausgabeabrubrik 514/2) seine materielle Deckung. Die wasserbaulichen Arbeiten werden der Bauunternehmung Pittel & Brausewetter übertragen. Die gärtnerischen Arbeiten sind durch die Fachstelle für Gartenwesen in Eigenregie und die erforderliche Nebenherstellung durch die Ersterher für die laufenden Arbeiten der Gemeinde Wien auszuführen.

(Z. 424, M.Abt. 22, 1565.) Die Herstellung einer Baumpflanzung im 10. Bezirke in der Unter-Meidlinger Straße, Rotdorn-

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: U-27-5-40.

Auto-
Gasco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

und Kastanienallee beim städtischen Wohnhausbau 10. Am Wienerberg nächst der Spinnerin am Kreuz wird genehmigt. Die erforderlichen Kosten von 12.500 S sind in Ersparungen infolge Richtausführung der Baumpflanzung 10. Landgutgasse bedeckt. Die gärtnerischen Arbeiten sind durch die Fachstelle für Gartenwesen auszuführen, die Erdarbeitn im Anbotwege zu vergeben.

Berichterstatter **GR. Schneider:**

(3. 421, M. Abt. 28, 4210.) Der Gemeinderatsausschuß V bewilligt den erforderlichen Nachtragskredit für den Umbau der Fultonstraße von der Donaufelder Straße bis zur An der oberen alten Donau im 21. Bezirke in der Höhe von 2000 S und nimmt zur Kenntnis, daß zur Deckung des Mehrererfordernisses von 2000 S auf der Post „Reste“ des Ausweises 6 des Sondervoranschlages Nr. 36 für das Jahr 1929 das sich ergebende Minderererfordernis gleicher Höhe beim Umbau der Simmeringer Hauptstraße (Ausweis 6, Post 39) herangezogen wird.

(3. 422, M. Abt. 28, 2990.) Der Gemeinderatsausschuß V bewilligt den erforderlichen Nachtragskredit für den Umbau der Stromstraße von der Leithastraße bis zur Gleisabzweigung zur Nordwestbahn im 20. Bezirke in der Höhe von 17.000 S und nimmt zur Kenntnis, daß zur Deckung des Mehrererfordernisses von 17.000 S auf der Post „Reste“ des Ausweises 6 des Sondervoranschlages Nr. 36 für das Jahr 1929 das sich ergebende Minderererfordernis gleicher Höhe beim Umbau der Eichenstraße (Ausweis 6, Post 48) herangezogen wird.

(3. 423, M. Abt. 28, 3580.) Der Umbau der Keinergasse von der Hainburger Straße bis zur Baumgasse im 3. Bezirke wird mit dem Betrage von 107.000 S, der Umbau des Arthaberplatzes im Zuge der Schröttergasse und der Siccardsburggasse im 10. Bezirke mit dem Betrage von 73.000 S und der Umbau der Meldemannstraße von der Stromstraße bis zur Winarskygasse im 20. Bezirke mit dem Betrage von 43.000 S genehmigt. Die Arbeiten werden wie folgt vergeben: Erd- und Pflasterarbeiten: 3. Keinergasse an Josef Mayer, 10. Arthaberplatz an Konrad Drescher, 20. Meldemannstraße an Franz Brendl; Fuhrwerksleistungen: 3. Keinergasse an Josef Mayer, 10. Arthaberplatz an C. Schuster & Schaumberger, 20. Meldemannstraße an Franz Brendl; Fugenverguß- und Balz-asphaltarbeiten: 3. Keinergasse an die Firma „Asdag“, 10. Arthaberplatz an die Allgemeine Straßenbau-A.-G., 20. Meldemannstraße an die Firma „Asdag“. Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß zur Deckung der Mehrererfordernisse von 12.000 S für die Keinergasse, von 3000 S für den Arthaberplatz und von 8000 S für die Meldemannstraße gegenüber den feinerzeit genehmigten Beträgen das sich bei der Pflastererneuerung in der Eichenstraße im 12. Bezirke ergebende Minderererfordernis in der Höhe von 23.000 S herangezogen wird.

Berichterstatter **StR. Richter:**

(3. 425, M. Abt. 23, 1498.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bau der städtischen Feuerwache 13. Steinhofstraße werden der Firma Ing. Karl Stigler & Alois Rous, Nachf. A. Bügler & F. Jakob übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

Berichterstatter **GR. Kovat:**

(3. 427, M. Abt. 28, 3036.) Der M. Abt. 26 werden aus den Altbeständen 20.000 Stück alte Straßenklinker zum Einheitspreise von 5 g, somit zum Kaufschilling von 1000 S ab Lagerplatz 16. Hippgasse 21 überlassen.

(3. 429, M. Abt. 33, 2056.) Der Magistrat wird ermächtigt, die in der vorgelegten Erklärung gestellten Bedingungen zum Betreten des Bahngeländes anlässlich der Rauchschutznstandsetzungen auf der Schmelzbrücke anzunehmen.

Berichterstatter **Sen. R. Ing. Friedl:**

(3. 409, M. Abt. 23, 1701.) Die gesamten Arbeiten für den Bau des Hauses der Kinder 1. Rudolfsplatz werden der Firma Ing. Karl Stigler & Alois Rous, Nachf. A. Bügler & F. Jakob übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(3. 426, M. Abt. 23, 1715.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für die Errichtung der Hauptkampfbahn des Wiener

Stadions werden an die Firmen Karl Korn A.-G., Univerfale-Bau-A.-G. und G. Kella & Komp. vergeben. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter **GR. Hofbauer:**

(3. 401, M. Abt. 33, 1976.) Herstellung einer Gartenanlage an der Wienflußmündung.

Baubewegung

vom 28. September bis 1. Oktober 1929.

Gefuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

20. Bezirk: Bohn- und Geschäftshaus, Klosterneuburger Straße, Einl. 3. 2193, Nat.-Parz. 3770/19, von der Wiener Dampf- und Hobelwerke-A.-G., Bauführer Allgemeine Baugesellschaft A. Porr (21103).
 " " Bohn- und Geschäftshaus, Klosterneuburger Straße, Einl. 3. 2193, Nat.-Parz. 3770/17, von der Wiener Dampf- und Hobelwerke-A.-G., Bauführer Allgemeine Baugesellschaft A. Porr (21104).
 " " Bohn- und Geschäftshaus, Adalbert Stifter-Gasse, Einl. 3. 2193, Nat.-Parz. 3770/20, von der Wiener Dampf- und Hobelwerke-A.-G., Bauführer Allgemeine Baugesellschaft A. Porr (21105).
 21. Bezirk: Einfamilienhaus, Nat.-Parz. 22, Einl.-Z. 553, Groß-Zedlersdorf I, von Wenzel und Anna Metzlka, Bauführer Rudolf Holzappel, Bm. (4437).

Verschiedene Bauten.

1. Bezirk: Badezimmer, Plankengasse 6, vom Hofmeisteramt des Stiftes Klosterneuburg, Bauführer Amlacher & Sauer, Bm. (20998).
 " " Waschküche, Neutorgasse 8, von Ernestine Morena, Bauführer Bauunternehmung W. Euster & Komp. (21106).
 2. Bezirk: Garage, Franzensbrüdenstraße 7, von Josefina Waedt, Bauführer Hans Hajek, Bm. (21118).
 6. Bezirk: Schuttdach, Linke Wienzeile 120, von Ing. A. Lang, Bm., Bauführer derselbe (20904).
 " " Abtragung eines Balkons, Mariahilfer Straße 57/59, von der Häuseradministration Hönlisch (21116).
 9. Bezirk: Stodwerkverkaufsbau, Grünentorgasse 19, von Dr. S. Hollitscher, Bauführer Ed. Kamenicky, Bm. (21004).
 " " Stodwerkverkaufsbau, Grünentorgasse 19a, von Dr. S. Hollitscher, Bauführer Ed. Kamenicky, Bm. (21005).
 11. Bezirk: Veranda, Simmeringer Hauptstraße 68, von Franz Gstat-terer, Bauführer Franz Kabelac, Bm. (2354).
 " " Steinzeugrohrkanal, Dorgasse 70/72, von Leopold Specht, Bauführer Franz Kabelac, Bm. (2362).
 16. Bezirk: Benzineinlagerungsanlage, Neumarzgasse 19, von Josef Ellend, Bauführer Ing. Gustav Lichtenstein (11027).
 17. Bezirk: Zubau, Hernalser Hauptstraße 61, von W. Bednar, Bauführer Josef Schwarzbäck, Bm. (21117).
 21. Bezirk: Magazin, Sebastian Kohl-Gasse, Konfr.-Nr. 604, von Josef Zinwald A.-G., Bauführer Ing. Rud. Klaus, Bm. (4373).
 " " Zubau, Wagramer Straße 112, von Magdalena Hofer, Bauführer Franz Hanfal, Bm. (4427).
 " " Gruft, Stadlauer Friedhof, von Johann Böhn, Bauführer Franz Hanfal, Bm. (4455).
 " " Dachaufbau, An der oberen Alten Donau 37/39, von Tobias Gersohn, Bauführer Johann Staudigl, Bm. (4460).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Liebenberggasse 4, A. Hein, Bm. (20913).
 " " Rotenturmstraße 6, Arnold Parber, Bm. (20921).
 " " Zelinfagasse 9, Josef Foit, Bm. (20983).
 2. Bezirk: Afritanergasse 7, Bauunternehmung A. Ratscher & Komp. (20959).
 " " Augartenpalais, Ing. Fr. K. Scharbaum, Bm. (21115).



Telephon
B-33-2-38

DUROMIT

DER BODENBELAG FÜR ALLER-SCHWERSTE BEANSPRUCHUNG

Generalvertretung für Österreich
Wien, XV. Bez., Langmaispasse Nr. 7

TERRANOVA

1893

Edelputz

verbreitetster, hochwertiger, seit 1893 eingeführter Trockenmörtel für **Fassaden u. Innenräume**

Hunderte von Tönungen für jeden Geschmack. Schöne Kornwirkung, hohe Wetterfestigkeit, Sparsamkeit im Verbrauch. Wasserabweisende Eigenschaften.

Terranova-Industrie

Gesellschaft m. b. H.

Werk: NEU-ERLAA
Station: Vösendorf-Siebenhirten d. W. L. B.

Zentrale: WIEN I.,
Schwarzenbergplatz Nr. 18.
Telephon: Nr. U-46-5-25.

3. Bezirk: Erdberger Lände 28 c, Hans Horat, Bm. (21036).
" " Veitthgasse 5, Krombholz & Kraupa, Bm. (21047).
" " Hebgasse 20, R. Mopis, Bm. (21128).
" " Jacquingasse 45, Bauges. R. Faltis & R. Dent (21142).
5. Bezirk: Reinprechtsdorfer Straße 34, A. Zwerina, Bm. (21123).
6. Bezirk: Mariahilfer Straße 71/73, Ing. G. Orglmeister, Bm. (21045).
" " Mollardgasse 69, Apparatebaugesellschaft Ing. Magg (21111).
9. Bezirk: Alferplatz 3, "Universale" Bau-A.-G. (20912).
" " Fuchsthallergasse 2, Ing. Karl Bekarek, Bm. (20997).
11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße 95, Franz Kabelac, Bm. (2352).
20. Bezirk: Klosterneuburger Straße 23, Arnold Barber, Bm. (21043).
" " Jägerstraße 51, Arnold Barber, Bm. (21121).
21. Bezirk: Eduard Fischer-Gasse 22 und Steinbrechergasse 28, von Franz und Marie Höger, Bauführer Franz Jaschitschek, Bm. (4401).
" " Brünner Straße 52, Hans Mondl, Bm. (4404).

Renovierungen.

2. Bezirk: Taborstraße 28, Ing. L. Kulla & Komp., Bm. (20929).
" " Böcklinstraße 58, L. Krombholz & Kraupa, Bm. (21049).
" " Taborstraße 33, Arnold Barber, Bm. (21131).
3. Bezirk: Kadebühlstraße 12, Arnold Barber, Bm. (20922).
" " Erdbergstraße 22, Bauges. R. Faltis & R. Dent (21000).
" " Hebgasse 4, Bauges. R. Faltis & R. Dent (21001).
" " Hörnesgasse 21, Bauges. R. Faltis & R. Dent (21002).
4. Bezirk: Schleifmühlgasse 2, Bau- und Terrain-A.-G. (21090).
5. Bezirk: Castelligasse 1, Sterba & Pahl, Bm. (21120).
7. Bezirk: Burggasse 75/77, B. Brusenbauch, Bm. (20928).
8. Bezirk: Lederergasse 20, Fr. Bötz, Bm. (20917).
9. Bezirk: Fluchtgasse 7, Bauunternehmung Karl Bawra (21082).
" " Alferbachstraße 6, Hans Simacek, Bm. (21132).
11. Bezirk: Lorchstraße 17, Ing. Baumann & Spenadl, Bm. (2340).

Parzellierung.

18. Bezirk: Einl.-Z. 117, 142, Böbleinsdorf, von Alois Frommer (4566).

Gesuche um Bekanntgabe, beziehungsweise Ausfertigung von Baulinien und Höhenlagen wurden überreicht:

2. Bezirk: Zirkusgasse 33, von Hanna Katzenstein (20925).
5. Bezirk: Einsiedlergasse 12/14, Alois Kristofek (20999).
6. Bezirk: Liniengasse 45, Bau-A.-G. R. Kella & Keffe (21044).
20. Bezirk: Nordwestbahnstraße 79, von A. Schön (20811).
21. Bezirk: Kat.-Parz. 1293/2 und 3, Kat.-Parz. 1067/1 bis 37, Kat.-Parz. 1069/1, 3 bis 8, 10 bis 28, 31 bis 37, Landtafel-Einl.-Z. 630, Ragran, von der Stiftskanzleibidirection Klosterneuburg (4436).
" " Kat.-Parz. 551/1, Einl.-Z. 9, Kat.-Parz. 552/1, Einl.-Z. 30, Kat.-Parz. 553, Einl.-Z. 29, Grundbuch Groß-Edlersdorf I, von Anna und W. Metlička (4454).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller

Anbote gewährt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 15 a, 2721.

Schlosser (Gewichts)arbeiten
für den Wohnhausbau 5. Kohlgaße.

Anbotverhandlung am 10. Oktober, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr, in der M. Abt. 15 a,
1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 15 b, 2690.

Glaserarbeiten

für den Wohnhausbau 21. Mautner-Markhof-Gasse.

Anbotverhandlung am 10. Oktober, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr, in der M. Abt. 15 b,
1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 23, 1882.

Spenglerarbeiten

für den Erweiterungsbau des Krankenhauses der Stadt Wien,
13. Lainz.

Anbotverhandlung am 10. Oktober, 9 Uhr, in der M. Abt. 23,
1. Neues Amtshaus, 1. Stock, Zimmer 13.

M. Abt. 23, 1888.

Bau (Schlosser)arbeiten

für den Erweiterungsbau des Krankenhauses der Stadt Wien,
13. Lainz.

Anbotverhandlung am 10. Oktober, 10 Uhr, in der M. Abt. 23,
1. Neues Amtshaus, 1. Stock, Zimmer 13.

M. Abt. 15 a, 2747.

Malerarbeiten

für den Wohnhausbau 12. Neuwallgasse 12.

Anbotverhandlung am 12. Oktober, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr, in der M. Abt. 15 a,
1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 a, 2746.

Malerarbeiten

für den Wohnhausbau 12. Neuwallgasse 4.

Anbotverhandlung am 12. Oktober, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr, in der M. Abt. 15 a,
1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

STAUSS ZIEGELGEWEBE
spare Mühe, Zeit, Geld
ZIEGEL-INDUSTRIE A. G.
Wien, IV., Argentinierstr. 28. Tel. 57 3-96

CERESIT
macht nasse Keller, feuchte Wohnungen staubtrocken
I¹ REFERENZEN PROSPEKTE GRATIS
Oesterreichische Ceresitgesellschaft Adolf Fischer & Söhne
Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.
Telegrammadresse: Ceresit Wien. Telephon Nr. A-13-1-46.

M. Abt. 15 a, 2745.

Malerarbeiten

für den Wohnhausbau 12. Ruckergasse 69.

Anbotverhandlung am 12. Oktober, 9 Uhr, in der M. Abt. 15 a, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

3. Oktober, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Schlosser (Beschlagnahme)arbeiten für den Wohnhausbau 5. Koglasse. (Heft 77).
4. Oktober, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 9. Kofauer Lände (Heft 77).
4. Oktober, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 9. Kofauer Lände (Heft 77).
5. Oktober, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 12. Neuwalgasse 12 (Heft 77).
7. Oktober, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 9. Kofauer Lände (Heft 78).
7. Oktober, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 17. Comeniusgasse (Heft 78).
8. Oktober, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Schlosser (Beschlagnahme)arbeiten für den Wohnhausbau 12. Malfattgasse 39 (Heft 78).
8. Oktober, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 10. Bernerstorfergasse (Heft 78).
8. Oktober, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 10. Puchsbäumgasse — Puchsbäumplatz — Schrankenberggasse (Heft 78).
10. Oktober, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Schlosser (Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 5. Koglasse (Heft 79).
10. Oktober, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 21. Mautner-Marthof-Gasse (Heft 79).
10. Oktober, 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Spenglerarbeiten für den Erweiterungsbau des Krankenhauses der Stadt Wien, 13. Lainz (Heft 79).
10. Oktober, 10 Uhr. (M. Abt. 23.) Bau (Schlosser)arbeiten für den Erweiterungsbau des Krankenhauses der Stadt Wien, 13. Lainz (Heft 79).
12. Oktober, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 12. Neuwalgasse 12 (Heft 79).
12. Oktober, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 12. Neuwalgasse 4 (Heft 79).
12. Oktober, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 12. Ruckergasse 69 (Heft 79).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Wohnhausbau 8. Schlüsselgasse.*)

Anbotverhandlung am 26. September.

Es offerierten in Schilling für die elektrischen Installationsarbeiten: „Wiemeq“ 20.868; Bernhard Spielmann 20.303-80; Josef Muckenhuber 19.706-70; Ing. Otto Kraus 18.846-10; Adolf Wazda 21.244-30; Ing. S. Roditschek 15.403-90; Funtan & Janeschitz 20.314; Ing. Schmid 18.908-50; E. Fischer 20.180-19; „Ericsson“ 19.989-15; Dr. S. Defris 19.281-85; Franz Schromm 19.809-10; H. W. Adler & Komp. 21.641-60; A. G. Union 19.534-70; Ing. Karl Kurmeyer 20.032-10;

für die Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten: Lehfuß & Komp. 39.445-95; Franz Korvill & Komp. 43.534-45; Hans Luc 35.341-05; Ritschel & Henneberg 38.253-45; Stephan Ridel & Komp. 36.245-99; Ignaz Skopel 38.996-90; Johann Horwat 35.479-80; Adolf Zimmer 34.816-75; 33.075-91; Franz Mithska 34.807-62; Ing. L. Fischer 37.455-92; Pohlmann & Komp. 36.787-24; Ing. Steinling & Komp. 34.323-37; „Wasserbau“ 34.315-50, 32.943-24; Peter Mithska 41.276-62; Josef Hermann 38.102-66; Hans Blasel 38.061-58; „Wiemeq“ 40.126-41.

Straßenherstellungen.

Anbotverhandlung am 26. September.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß für 19. Rußwaldgasse für die Erd- und Pflasterungsarbeiten (in der Klammer Fuhrwerksleistungen): Ing. Anton Schlepitzka 6 (20); Hans Schödl 20 (40); Georg Voitl 12 (20); Anton Winkelbauer 8 (8); Eduard Fehm 12 (30); Karl Voitl (15. Bez.) 21 (38); Franz Brendl 10 (25); Karl Piccardi 8 (8); M. Buresch 5 (R.M.); Karl Voitl (16. Bez.) 5 (20); August Holler 5 (R.M.); Karl Mellener 20 (46);

für 19. Silbergasse: Union-Baugesellschaft Walzaspphaltbede 2, Unt. Beton 12; Schrabek & Komp. Unt. Beton und Walzaspphalt 4; Allgemeine Straßenbau-A.-G. Unt. Beton 8, Walzaspphalt + 4; „Asdag“ Unt. Beton 10, Walzaspphalt R.M.; Mayreder, Kraus & Komp. Unt. Beton 13, Walzaspphalt R.M.; Neuchatel Hartgufaspphalt auf Beton 14-50 S/m², Basaltino 16-50 S/m², Betonrandstein 14 S/m²;

für die Erd- und Pflasterarbeiten (in der Klammer Fuhrwerksleistungen): Ing. Anton Schlepitzka 8 (30); Karl Voitl (16. Bez.) 5 (20); Karl Mellener 12 (40); Franz Brendl 10 (25); Karl Voitl (15. Bez.) 21 (38); Karl Piccardi 8 (28); Julius Stribel 18 (30); Anton Winkelbauer 13-5 (33); Georg Voitl 16 (40); Eduard Fehm 12 (30); Hans Schödl 24 (40); M. Buresch 5 (30); August Holler 5 (30); Georg Heiduf (40); J. Zalaudek (40);

für 21. Kahlgasse: Mayreder, Kraus & Komp. Unt. Beton 13, Walzaspphalt 12; Union-Baugesellschaft Unt. Beton 10, Walzaspphalt 12, Gufaspphalt 6, Umliegung von Gufaspphalt 4; Schrabek & Komp. Unt. Beton und Walzaspphalt 11; Allgemeine Straßenbau-A.-G. Unt. Beton und Walzaspphalt 8, Gufaspphalt und Gufaspphaltumlegung 5; „Brema“ Gufaspphalt und Gufaspphaltumlegung 14; Posnansky & Strelitz Gufaspphalt und Gufaspphaltumlegung 8; Haumanns Witwe & Söhne Gufaspphalt und Gufaspphaltumlegung 11; Josef Losos Gufaspphalt 11; Karl Günther Gufaspphalt und Gufaspphaltumlegung 13; „Asdag“ Walzaspphalt und Unt. Beton 12, Gufaspphalt R.M., Gufaspphaltumlegung 10; Johann Bojch Gufaspphalt und Gufaspphaltumlegung 7; Neuchatel Hartgufaspphalt auf Beton Basaltino 14-50 S/m², Gufaspphalt auf Beton 16-50 S/m², Randstein-Unt. Beton 14 S/m², Gufaspphalt 16;

für die Erd- und Pflasterarbeiten (in der Klammer Fuhrwerksleistungen): Ing. Anton Schlepitzka 8 (20); Julius Stribel 19 (30); August Holler 10 (30); Eduard Fehm 16 (30); Karl Voitl (16. Bez.) 8 (20); Karl Piccardi 10 (28); Georg Voitl 16 (30); Franz Brendl 20 (35); K. Mellener 20 (40); Karl Voitl (15. Bez.) 21 (38); M. Buresch 10 (R.M.); Anton Winkelbauer 17 (38); Hans Schödl 20 (30); Georg Heiduf (45).

Kanalneubau in der Mautner-Marthof-Gasse im 21. Bezirke.

Anbotverhandlung am 27. September.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Grattoni & Komp. 1850; Franz Spielauer 2090; Josef Foit 2100; Ing. Langfelder & Komp. 2150; Josef Janouschek 2200; Gottfried Lemböck 2600.

Kanalneubau des Stadions im Prater im 2. Bezirke.

Anbotverhandlung am 27. September.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Karl Schreiner & Komp. 1750; Wiener Baugesellschaft 1830; Hans Zehethofer 1845; Josef Foit 1850; Ing. Karl Aueried & Komp. 1880; Josef Talacs & Komp. 2040; Vaterländische Baugesellschaft 2080; „Fortschritt“-Bauunternehmung 2100; A. J. Grattoni & Komp. 2100; Viktor Kronsteiner 2100; Ing. Langfelder & Komp. 2200; Karl Korn, Baugesellschaft „Univerfale“, H. Kella & Komp. 2220; Ing. Franz Guttmann 2250; G. A. Wahß 2280; Gottfried Lemböck 2400.

Kundmachungen.

Adolf Ignaz und Julie Marzellina Mautner von Marthof-Stiftungen für Wiener Waisenfinder.

Verliehen werden: Acht Stiftpfätze zu je 600 S an vier Wiener Waisenknaben und vier Wiener Waisennädchen, und zwar je zwei an katholische, je einer an evangelische (A. B. und H. B.) und je einer an israelitische Waisenfinder. Zur Bewerbung sind berufen: Arme Waisenknaben im Alter von 12 bis 16 Jahren und arme Waisennädchen im Alter von 10 bis 14 Jahren, die in Wien heimatberechtigt sind. Dem vom gesetzlichen Vertreter einzubringenden Gesuche sind beizulegen: Mittellosigkeitszeugnis, Tauf(Geburts-)schein, Nachweis der Zuständigkeit und Verwaisung, letztes Schulzeugnis und Vormundschaftsdekret. Einreichungsstelle: M. Abt. 8. Einreichungsfrist: Bis 31. Oktober 1929. Verleihungstag: 6. Februar 1930. (M. Abt. 8, 26165.)

JEDER BESUCHE DEN WIENER RATHAUSKELLER

OTTO KASERER

HOFHERR-SCHRANTZ-CLAYTON-SHUTTLEWORTH A.-G.

Wien, XXI/1, Shuttleworthstraße 8. Telephon A-40-5-70

übernimmt Arbeiten für Kesselschmiede, Schmiede, Gießerei und Holzbearbeitungswerkstätte.

Erstklassig und modernsteingerichtete Werkstätten zur Verfügung, daher vorzügliche Ausführung, Leistungsfähigkeit und Konkurrenzfähigkeit gesichert.

99

Eisen- und Stahl-Aktiengesellschaft

Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5 — Tel. A-29-5-40 Serie

Magazine: X., Erlachgasse Nr. 76 — Telephon U-45-5-81

In Konzern der Oesterr. Alpine-Montangesellschaft, Wien und Vereinigte Stahlwerke A.-G., Düsseldorf.

Ständiges bestassortiertes Lager in Gas-, Wasserleitungs- u. Siederohren, sowie Verbindungsstücken (Fittings); Weißblechen etc. etc.

1242

Erste Chamotte-, Steinzeug-, Tonplatten- und Wandfliesenunternehmung

S. STEINER

Niederlage: Wien, VII., Siebensterngasse 16, Telephon: B-35-0-76 B-31-208.

Lagerplatz: XXI., Floridsdorf, Angererstraße 20, Telephon: A-40-7-16.

Glasierte Steinzeugröhren, Wandfliesen, Fußboden- und Trottoir-Platten, Schamotte- und Klinkerziegel, Schamotte-Mörtel.

Ausführungen von Wandverkleidungen, Fußboden-Pflasterungen und komplette Kanalisierungsanlagen.

96

WILHELM HORAK

52

Auto-u. Karosseriereparaturwerkstätte

V., Siebenbrunnengasse 22. — Tel. 85-0-55.
Kontrahent der Gemeinde Wien.

Wagen-, Karosserie- u. Waggonfabrik

J. Rohrbacher Ges. m. b. H.

Wien, XIII. Bezirk, Hietzinger Hauptstraße Nr. 119

Telephonnummer R-31-0-39

2441



2433b

HUTTER & SCHRANTZ A.-G.
SIEBWAREN- UND FILZ TUCHFABRIKEN
WIEN, VI., WINDMÜHLGASSE 26
EINFRIEDUNGEN, DRAHTGEFLECHTE USW.

VILLEROY & BOCH

MOSAIKPLATTEN
WANDPLATTEN
BAUKERAMIK
KLEINMOSAIK
STIFTMOSAIK
KLINKER

FABRIKEN IN:
METTLACH, MERZIG,
DRESDEN,
DANISCHBURG,
BRESLAU - DT. LISSA

10000 Arbeitskräfte
sind tätig für die in
Jahrhunderten bewährte
V & B Keramik
187 Güterzüge oder
9344 Wagen zu 10 to. oder
31 Ladungen werktäglich
verließen 1928 unsere
elf V & B Werke

55

FABRIKLAGER &
VERTRETUNGEN
in allen größeren Orten



SEIT 1748

Nachweis u. Auskunft durch
Verkaufs-Direktion
Dresden-A.24, Strehlener-Str.55

HARTSTEINGUT
für jeden Bedarf
SPÜLWAREN
FEUERTON
KRISTALL

FABRIKEN IN:
METTLACH,
WALLERFANGEN,
MERZIG, DRESDEN,
BONN, WAGGASSEN,
TORGAU,
SEPTFONTAINES

VILLEROY & BOCH

Fabriklager: Wien, IX/1., Porzellangasse 45.

Fernsprecher A-16-402.

Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft

Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1

Telephon Nr. U-42-5-45 Serie

Mauer- und Dachziegel, Hourdis, Drainröhren,
Keramiksteine, Tonwaren aller Art.

Schiff & Stern

Leipzig Wien, II/1, Brünn

Untere Donaustraße 41

bauen seit mehr als 25 Jahren

Kondenswasser-Rückleiter, Speiswasser-
Regler, Abdampf-Entöler, Rohrleitungen.

Verlangen Sie Prospekte!

Ingenieurbesuch.

Rietschel & Henneberg Ges. m. b. H.

ZENTRALHEIZUNGEN

LÜFTUNGEN

SANITÄRE ANLAGEN

74

Wien, VI., Theobaldgasse 19 — Tel. B-28-4-28

GEMEINNÜTZIGE BAUGESellschaft „GRUNDSTEIN“ M. B. H.

ZENTRALE: WIEN, X., LANDSTRASSER GÜRTEL, NÄCHST ARSENAL. / TELEPHON U-42-5-35 SERIE

Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17. Materialplätze Wien, V. u. X. Bezirk.
Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie fünfzehn Spezial-
betriebe, Filiale Salzburg und Schwestergesellschaft, Graz.

51

U. S. ROYAL CORD

Generalvertreter für Österreich:
J. NEUMANN
 WIEN, IV., Gußhausstraße 16
 TELEPHON-NUMMER: U-45-3-83

36

Ing. Karl Stigler & Alois Rous

Nachfolger A. Bügler & F. Jakob

STADTBAUMEISTER 2345
 Wien, VII., Kirchengasse 32
 Telefon B-34-4-76 Telefon B-32-2-97

Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten

Architekt u. Stadtbaumeister

PETER BRICH

Wenzel König's Nachfolger
 Wien, IV., Schikanedergasse 13
 Telefon B 22-2-89

Kontrahent d. Gemeinde Wien

Ausführung von Bau-
 meister- u. Eisenbeton-
 arbeiten für Hochbauten

Wiener Eisenbau A.-G.

Wien, X., Knöllgasse 35—39.
 Telefon U-49-1-60 u. U-49-209.

Erzeugt Eisenkonstruktionen aller
 Art, Brücken, Krane, Motorpflüge.

2421



Stern-Marke.

Qualitäts-Armaturen

Armaturen- u. Metallwarenfabrik

S. LANG, Wien, X., Davidgasse 49

Telephon: U-47-5-25 Serie

Metallgießerei - Warmpreßwerk

33

ROCCO
 TANK-ANLAGEN
 MIT
 UNIVERSAL-
 MESSGEFÄSS

KOMBINIERTE LITER
 UND 5 LITER-AUSGABE
 MIT EINEM ZÄHLWERK
 AMTLICH GEEICHT
 WELTPATENTE

KOMMANDIT-GESELLSCHAFT
ROSENTHAL & COMP.
 WIEN, XX., TEL. A-42-5-55

2453 a

Bleiröhren - Bleibleche

österr. Erzeugnis!



Bureau:
 Tel. A-26-4-17

Zinn- und Bleiwarenfabrik
FRANKE & SCHOLZ

WIEN, I., Doblhoffgasse Nr. 7.

Werk:
 Tel. U-47-4-76

Architekt und Stadtbaumeister

HEINRICH ZIPFINGER

Tel. R-30-1-11 Wien, XIV., Pfeifergasse 6 Tel. R-35-2-67

Hoch- und Eisenbetonbauten, Geschäftshäuser, Villen, Umbauten,
 Adaptierungen, Renovierungen. — Entwürfe und Vorschläge prompt.

Wien, I., Elisabethstrasse 20
 Tel. B-22-5-80 Serie

2356

O. E. H. REICHER / JULIUS FREISINGER
 Spezialzemente / Neuzzeitliche Baustoffe

Lafarge Schmelzzement
 Lafarge Weißzement
 Kleinlogel Diamantbeton
 Celotex

FREISSLER
 Aufzügefabrik
 Gesellschaft m. b. H.

Wien, X., Erlachplatz Nr. 3 — Telephon Nr. U-44-4-92
 Budapest VI, Horn Ede-utca 4

Gegründet **1868**

113

11.000 Anlagen

**Personen- u. Lasten-
 AUFZÜGE**
 Krane, elektr. Spills